

Hochzeitsplanung

Beitrag von „MarieJ“ vom 17. Oktober 2022 14:35

[Zitat von state_of Trance](#)

Also mir ist keine Lehrerin bekannt, deren Partner weniger verdient. Da schauen die Damen schon sehr genau.



Mein Mann ist Hausmann, hat nie in seinem Beruf (Geselle im Handwerk) gearbeitet. Dennoch habe ich einige Jahre nicht Vollzeit gearbeitet, um noch genug von den Kindern mitzubekommen. Mit nicht so riesiger Wohnung, keinen hohen Alltagsansprüchen und Campingurlaub ging das echt gut.

Ich kenne auch mehrere Lehrerinnen, deren Männer (Nichtlehrer) zumindest ein paar Jahre zu Hause blieben und dachte früher immer, dass das in unserem Beruf sogar häufiger so ist. Aber da bin ich vielleicht zu altmodisch feministisch gewesen.

Was mir nicht klar ist, warum [state_of Trance](#) so abwertend von „diesen Teilzeitlehrerinnen“ spricht.

Was macht es für andere schlechter, wenn Frauen sich entscheiden das so zu tun - solange sie sich frei entscheiden.

In meiner Schule fehlen Teilzeitkolleginnen nicht mehr oder weniger als Vollzeitkollegen wegen Kindern oder Caretätigkeiten.